

FAQ

Die wichtigsten Fragen und Antworten zu unserem Angebot.

Fragen zur Terminbuchung

Darf ich einen bereits vereinbarten Termin absagen oder verschieben?

Ja. Bitte beachten Sie eine frühzeitige Absage und Benachrichtigung. Vereinbarte Behandlungstermine, welche nicht wahrgenommen- oder mindestens 24 Stunden vor dem Terminantritt abgesagt werden, werden unabhängig vom Grund und ohne Anspruch auf Rückerstattung durch die Krankenkassen privat (Entschädigungspauschale) in Rechnung gestellt. Entgegen dieser Regelung kann eine kurzfristige Absage seitens Physiotherapie (z.B. Ausfall Therapeut/In) in keiner Form der Praxis oder dem Therapeuten/In in Rechnung gestellt werden.

Fragen zur Verordnung

Ich habe von meinem Arzt eine Physiotherapie Verordnung erhalten. Darf ich selbst bestimmen, wo ich in die Therapie will?

In der Schweiz gilt freie Therapiewahl. Somit dürfen Sie, unabhängig von Ihrem Versicherungsstatus oder ärztlicher Empfehlung (etwa mit einer auf der Verordnung vordruckten Adresse), selbst entscheiden, wo Sie sich behandeln lassen wollen.

Wie lange ist meine Physiotherapie-Verordnung gültig?

Einmal ausgestellt, ist eine Erstverordnung fünf Wochen gültig. Ist die Fünf-Wochen-Frist abgelaufen, ist eine neue ärztliche Verordnung nötig, bevor die Therapie beginnen kann. Folgeverordnungen (Verordnung zwei bis vier) haben keine festgelegte Gültigkeitsdauer. Die Therapiedauer ist in diesen Fällen abhängig von der therapeutischen Notwendigkeit. Bei Langzeitverordnungen legt die Krankenkasse mittels Kostengutsprache die Gültigkeitsdauer fest.

Brauche ich für die Physiotherapie zwingend eine Verordnung?

Nein. Gerne heissen wir Sie auch ohne Verordnung willkommen. Die entstehenden Kosten werden Ihnen somit privat in Rechnung gestellt. *Insider-Tipp: Bedenkt man die Höhe der Franchise und Selbstbehalt, lohnt sich situativ eine private Physiotherapie. Oft können Behandlungen nach nur wenigen Therapien nachhaltig und kostengünstig beendet werden.*

Fragen zu Bezahlung und Rechnung

Welche Zahlungsarten akzeptieren Sie?

Wir akzeptieren Bargeld sowie Kartenzahlung (SumUp). Zusätzlich können private Therapien oder Therapiehilfsmittel wie Faszienrollen, K-Tape etc. auch per erworbenem Gutschein bezahlt werden.

Wann bekomme ich die Rechnung für meine Behandlung?

Wir rechnen, sofern eine ärztliche Verordnung vorliegt, wenn immer möglich auf elektronischem Weg mit Ihrer Krankenkasse/Unfallversicherung ab. Im Normalfall erhalten Sie deshalb keine Rechnung nach Hause geschickt.

Ausnahme: Vereinzelt sind Versicherungen technisch nicht in der Lage, elektronische Rechnungen zu verarbeiten. In diesen Fällen behalten wir uns vor, Ihnen unsere Leistung nach der letzten Behandlung direkt in Rechnung zu stellen. Die entstandenen Kosten lassen sich ganz einfach per Rückforderungsbeleg bei Ihrem Kostenträger einfordern.

Fragen zur Physiotherapie

Findet die Therapie immer bei der gleichen Person statt?

Therapeutische Kontinuität ist für den Heilungsverlauf wichtig. Entsprechend ist es uns ein Anliegen, Sie stets bei dem/derselben Therapeut/In einzuplanen. Bestehen etwaige Abwesenheiten, werden Sie bei Bedarf (basierend auf Beschwerdebild, Wundheilungsstadium, etc.) von Arbeitskolleg/Innen weiterbetreut. Eine enge Kommunikation zwischen den behandelnden Therapeuten ist selbstverständlich.

Darf ich behandelnde Therapeut/Innen wechseln?

Grundsätzlich liegt das in Ihrem Recht. Es gibt gute Gründe, warum ein Therapeutenwechsel sinnvoll sein kann: Fachspezifische Erfahrungen, Wahrung der Intimität (Mann-Frau) oder das Vertrauensverhältnis zwischen Patient/In und Therapeut/In. Melden Sie sich einfach beim Empfang oder direkt bei Ihrem behandelnden Therapeuten.

Wie lange dauert eine Physio-Behandlung?

Die Dauer einer Behandlung basiert auf dem fachlichen Entscheid Ihrer Therapeutin / Ihres Therapeuten. Gesetzlich ist keine Mindestdauer vorgeschrieben, die durchschnittliche Länge einer Behandlung beträgt 20 bis 25 Minuten (inklusive Ent- und Ankleiden oder administrative Prozesse wie Terminvereinbarungen).

Ich habe gehört, dass zu Beginn der Physiotherapie meist „nur geredet wird“. Stimmt das?

Grundlage einer erfolgreichen Physiotherapie ist eine ausführliche Anamnese (Befund, Geschichte, Beschwerdebild, etc.). Diese bildet die Basis der Physiotherapie zur Hypothesenbildung und Entwicklung einer individuellen Behandlungsstrategie. Obwohl wir unsere Fragen so gezielt als möglich stellen, braucht dieser Vorgang Zeit. Mittels spezifischer Fragebögen werden problembasierte Informationen bereits vorab eingeholt, wir danken Ihnen auf diesem Weg für Ihre Mithilfe.

Was passiert mit meinen persönlichen Daten?

Ihre Krankengeschichte wird intern sensibel gehandelt und vor Zugriff unbeteiligter Drittpersonen gemäss Richtlinien des neuen Datenschutzgesetzes (DSG) geschützt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem DSG, welches Sie ebenfalls auf der Homepage finden.

Muss ich zuhause Übungen absolvieren?

Im besten Fall ja. Die moderne Physiotherapie legt grossen Wert auf eine aktive Teilnahme an der Behandlung. Gezieltes Training kann den Heilungsverlauf selbst bei schwerwiegenden Diagnosen deutlich verbessern. Den Inhalt und das Ziel der Übungen legen Sie in Zusammenarbeit mit Ihrer Therapeutin / Ihrem Therapeuten fest. Uns ist aber auch klar, dass ein Heimprogramm nur so gut ist, wie es auch umgesetzt wird.

Mein Arzt hat mir zwar Physiotherapie verschrieben, aber eigentlich hätte ich lieber einfach eine Massage. Ist das möglich?

Ja, aber... Aufgabe des Therapeuten ist es, die für die Rehabilitation passende Behandlungsmethode anzuwenden. Die Grundversicherung bezahlt nicht für reine Wohlfühl-Behandlungen, entsprechend sind reine «Massage-Therapien» nicht im Leistungskatalog der Physiotherapie enthalten. Sollten Sie eine Massage wünschen, steht Ihnen unser Massage-Team gerne zur Verfügung. Die meisten Zusatzversicherungen tragen einen Teil oder die gesamten Kosten.

[Fragen zur mobilen Physiotherapie](#)**Ich bin gesundheitlich nicht in der Lage, den Weg in die Physiotherapie Praxis zu absolvieren. Was nun?**

Wir bieten Patienten, die aus gesundheitlichen Gründen nicht zu uns in die Praxis kommen können, auch Hausbesuche an. Dies bedarf einer expliziten «Domizilverordnung» durch den verordnenden Arzt, bei welcher die Versicherung eine Fahrkostenpauschale von ca. 30 Franken übernimmt. Die Entscheidung pro/kontra Domizilbehandlung obliegt u.a. strengen Richtlinien seitens Kostenträger.

Fragen zu Fitnessabos

Bieten Sie auch Fitness Abos an?

Ja, mit der neuen Praxis an der Henauerstrasse 3 besteht logistisch die Möglichkeit, Fitness Abos abzuschliessen. Melden Sie sich für weitere Informationen beim Sekretariat.

Beteiligt sich meine Zusatzversicherung an den Abo-Kosten?

In der Regel nicht. Die meisten Zusatzversicherung orientieren sich am Qualitop-Label, auf das wir aus Kostengründen bewusst verzichten.

Fragen zur Massage

Was ist die Medizinische Massage?

Die medizinische Massage (med. Massage) zeichnet sich dadurch aus, dass sie Beschwerden wie Schmerzen, Entzündungen und Verspannungen beheben kann. Medizinische Massage-Behandlungen sind individuell, wirksam und nachhaltig. Im Gegensatz zu Wellness- und Thai-Massagen steht bei med. Massagen nicht die Erholung, sondern die Gesundheit im Mittelpunkt. Dafür nehmen wir Ihre Beschwerden auf und therapieren mit einem Behandlungsplan auf ein Ziel hin.

Welche Massagedauer sollte ich wählen?

Die Massagedauer hängt von der Art der Beschwerden ab. Ihr/e Masseur/In wird mit Ihnen die notwendige Behandlungsdauer beim ersten Termin besprechen. Wir empfehlen für den ersten Termin eine Dauer von 45 Minuten zu buchen, da wir in einem kurzen Gespräch Ihre Beschwerden erfassen (Anamnese) und einen Behandlungsplan erstellen. Solche Anamnesen sind in Kurzform immer wieder Teil von Folge-Massagen und dienen der Verlaufs- und Qualitätskontrolle.

Wie viele Massagetermine brauche ich?

So viele, bis das jeweilige Problem gelöst ist. Danach empfiehlt es sich jedoch, aktiv Prävention zu betreiben und in regelmässigen Abständen in die Massage zu gehen, bevor die Beschwerden zurückkehren oder neue Problemstellen entstehen.

In welchen Abständen muss ich in die Massage?

Dafür gibt es keine Faustregel. Bei akuten Beschwerden sind meistens kürzere Abstände nötig, die individuell und in Absprache festgelegt werden (beispielsweise 1-2 Sitzungen pro Woche). Zur Prävention reichen oft längere Abstände. Hier entscheiden Patient/Innen selbst, wie oft dies zeitlich und finanziell möglich ist.

Wie buche ich eine Massage?

Sie haben die Möglichkeiten, Massagen per Telefon (0713939201), per E-Mail (zuzwil@wyss-physio.ch) oder über unsere Homepage (www.wyss-physio.ch) zu reservieren. Nach dem Ersttermin besteht zudem die Option, weitere Folgetermine direkt mit dem Massageteam zu vereinbaren.